

## **Niederschrift**

über die 1. Tagung des Hauptausschusses der Stadt Haldensleben am 05.09.2019, von 18:00 Uhr bis 20:30 Uhr

**Ort:** im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Kleiner Beratungsraum (Zimmer 123)

---

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzende/r**

Frau Sabine Wendler

#### **Mitglieder**

Herr Guido Henke – i. V. für Stadträtin Roswitha Schulz

Herr Dirk Hebecker – i. V. für Stadtrat Boris Kondratjuk

Herr Bernhard Hieber

Frau Birgit Kolbe

Herr Wolfgang Rehfeld

Herr Mario Schumacher

Herr Thomas Seelmann

Herr Bodo Zeymer

#### **von der Verwaltung**

Frau Andrea Schulz

Frau Carola Aust

Frau Elke Engel

Frau Manuela Nebel

Frau Doreen Scherff

Herr Holger Waldmann

Herr Lutz Zimmermann

Herr Raik Gaudlitz

Frau Diana Klimpke - Protokoll

### **Abwesend:**

Frau Stadträtin Roswitha Schulz – entschuldigt

Herr Stadtrat Boris Kondratjuk - entschuldigt

### **Tagesordnung:**

#### **I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 06.06.2019
4. Einwohnerfragestunde

#### **I. Nichtöffentlicher Teil**

25. Personalangelegenheit - Vorlage: 007-H(VII.)/2019

26. Personalangelegenheit - Vorlage: 008-H(VII.)/2019

## **II. Öffentlicher Teil**

5. Antrag Bürgerbewegung HDL - Prüfung der derzeitigen Stellenbeschreibungen und Eingruppierungen aller Angestellten der Stadtverwaltung durch einen externen Gutachter - Vorlage: A-001(VII.)/2019
6. Annahme einer Spende für den Alsteinklub in der Kulturfabrik - Vorlage: 001-H(VII.)/2019
7. Annahme einer Spende für die Grundschule "Gebrüder Alstein" - Vorlage: 002-H(VII.)/2019
8. Annahme einer Zuwendung/ Spende für Kriegsgräberanlagen - Vorlage: 004-H(VII.)/2019
9. Besetzung des Sitzes des Vertreters der Bürgerschaft im Lenkungsrat des Mehrgenerationenhauses "EH-FA" in Haldensleben - Vorlage: 035-(VII.)/2019
10. Bestellung der Fachmitglieder und Wahl der Ratsmitglieder für den Umlegungsausschuss der Stadt Haldensleben - Vorlage: 036-(VII.)/2019
11. Beschluss über die Entsendung eines Vertreters der Stadt Haldensleben in den Vorstand des Vereins KULTUR-Landschaft Haldensleben - Hundisburg e. V. - Vorlage: 040-(VII.)/2019
12. Beschluss zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Merlins Hof", Hundisburg  
Vorlage: 025-(VII.)/2019
13. Einleitung einer 4. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Städtebaulichem Vertrag für den Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Pferdepension Merlins Hof", Hundisburg  
Vorlage: 024-(VII.)/2019
14. Beschluss zur Aufstellung einer Ergänzungs- und Klarstellungssatzung "Werderstraße", Haldensleben, mit Städtebaulichem Vertrag - Vorlage: 023-(VII.)/2019
15. Beschluss zur Billigung des Entwurfes des Bebauungsplanes "Freizeitgärten" und zur Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange - Vorlage: 032-(VII.)/2019
16. 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Haldensleben zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre“ für das Haushaltsjahr 2018 (Umlagesatzung 2018)  
Vorlage: 027-(VII.)/2019
17. Beschluss zur Einleitung einer 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Biogasanlage Satuelle" - Vorlage: 033-(VII.)/2019
18. Satzung der Stadt Haldensleben zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre“ für das Haushaltsjahr 2019 (Umlagesatzung 2019) - Vorlage: 028-(VII.)/2019
19. Angebot an Grundstückseigentümer im Sanierungsgebiet "Historischer Stadtkern" zur Ablösung des Ausgleichsbetrages vor Abschluss der Sanierung mit einem Abschlag von 5 %  
Vorlage: 039-(VII.)/2019
20. Anträge des Mitgliedes des Stadtrates der VI. Legislaturperiode (2014 - 2019), Herrn Ralf W. Neuzerling vom 26.06.2019
21. Klage der Frau Petra Thormeier gegen den Stadtrat der Stadt Haldensleben wegen der (Un)Gültigkeit der Wahl zum Stadtrat der Stadt Haldensleben am 26.05.2019, Az.: 9 A 298/19 MD - hier: Beauftragung des Rechtsanwaltes Christian Rasch, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Sternstr. 33, 39104 Magdeburg mit der Vertretung des Stadtrates
22. Mitteilungen
23. Anfragen und Anregungen

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

24. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 06.06.2019
27. Sanierungs-/Sicherungsmaßnahme - Vorlage: 006-H(VII.)/2019
28. Antrag auf Baumfällung - Vorlage: 029-(VII.)/2019
29. Antrag auf Stundung - Vorlagen: 005-H(VII.)/2019/1 und 005-H(VII.)/2019
30. Grundstücksangelegenheit - Vorlage: 041-(VII.)/2019
31. Vertragsangelegenheit - Vorlage: 037-(VII.)/2019
32. Innere Angelegenheiten des Stadtrates - Vorlage: 034-(VII.)/2019
33. Anfragen und Anregungen
34. Mitteilungen

## **I. Öffentlicher Teil**

### **zu TOP 1      Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

*Frau Wendler* eröffnet die Sitzung. Sie begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es sind 7 Stadträte anwesend.

*Frau Stadträtin Schünemann* nimmt ebenfalls an der Sitzung teil, da sie *Herrn Stadtrat Schumacher* vertreten wird ab dem Zeitpunkt wo er die Sitzung verlässt. *Herr Schumacher* wird die Sitzung vorzeitig verlassen.

*Herr Stadtrat Hebecker* nimmt in Vertretung für die Bürgerfraktion teil, da *Herr Stadtrat Kondratjuk* sowie sein Vertreter *Herr Stadtrat Feustel* nicht teilnehmen können.

Um 18:30 Uhr kommt *Herr Stadtrat Zeymer* dazu. Es sind 8 Stadträte anwesend.

### **zu TOP 2      Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

*Herr Stadtrat Hieber* beantragt, den Tagesordnungspunkt 5 – Antrag A-001(VII.)/2019 – in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu verlegen.

Der Antrag wurde **mehrheitlich abgelehnt**.

**Abstimmungsergebnis:**    4 Ja-Stimmen  
                                      4 Nein-Stimmen

*Frau Wendler* fragt, ob die Tagesordnungspunkte 25. und 26. – Personalangelegenheiten – als nichtöffentlicher Teil hinter dem Tagesordnungspunkt 4 – Einwohnerfragestunde – abgehandelt werden könnten, damit die Bewerber nicht so lange warten müssen.

Die Stadträte *stimmen mehrheitlich zu*.

**Abstimmungsergebnis:** 6 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen

*Frau Wendler* lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen. Der geänderten Tagesordnung wird *mehrheitlich zustimmt*.

**Abstimmungsergebnis:** 6 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen

Damit gilt die Tagesordnung als festgestellt.

**zu TOP 3 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 06.06.2019**

Es liegen keine schriftlichen Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung des Hauptausschusses vom 06.06.2019 vor. Der Niederschrift wird *mehrheitlich zugestimmt*.

**Abstimmungsergebnis:** 6 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme  
1 Enthaltung

**zu TOP 4 Einwohnerfragestunde**

HA-1/VII/2019/1

Der *Einwohner* fragt, woher in der Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Haldensleben aus dem § 15 des Straßengesetzes LSA die unterschiedliche Heranziehung der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke abgeleitet wird, obwohl es ein Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes zur Stellung dieser beiden Grundstücksarten gibt (nachzulesen im Urteil des Oberverwaltungsgerichtes Lüneburg). Die Reinigungspflichten können nicht auferlegt werden, wenn sie den Eigentümern aufgrund der Verkehrsverhältnisse nicht zuzumuten sind. Wie schlägt sich der Anteil des überörtlichen Verkehrs gegenüber dem örtlichen Durchgangsverkehr der Landes- und Bundesstraßen in den Gebühren nieder?

*Frau Wendler* sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Weitere Einwohnerfragen werden nicht gestellt.

*Frau Wendler* beendet den I. Öffentlichen Teil der Sitzung um 18:10 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Um 18:55 Uhr beendet *Frau Wendler* den I. nichtöffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Öffentlichkeit wieder her.

## II. Öffentlicher Teil

### zu TOP 5      **Antrag Bürgerbewegung HDL - Prüfung der derzeitigen Stellenbeschreibungen und Eingruppierungen aller Angestellten der Stadtverwaltung durch einen externen Gutachter - Vorlage: A-001(VII.)/2019**

*Frau Stadträtin Kolbe* gab Ausführungen zum vorliegenden Antrag der Bürgerbewegung Haldensleben. Die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag liegt allen Stadträten vor. Es gibt verschiedene Aussagen zur Höhe der Kosten. Dies hängt aber auch von mehreren Faktoren ab, insbesondere vom Umfang der zu erbringenden Leistungen. *Herr Zeymer* schlägt vor, eventuell nur 10 Stellen aus der Kernverwaltung einmal nachbewerten zu lassen. Anhand dieser Ergebnisse könnten dann Rückschlüsse gezogen werden, ob die Bewertungen und Stellenbeschreibungen richtig erfolgt sind.

Der Hauptausschuss **empfiehlt mehrheitlich** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, diesen Antrag zurück in den Wirtschafts- und Finanzausschuss zu verweisen, da doch erhebliche Kosten für die Stadt entstehen würden, wenn dafür ein externer Gutachter beauftragt werden würde. Hierüber sollte noch einmal im Fachausschuss diskutiert werden.

**Abstimmungsergebnis:**    *6 Ja-Stimmen*  
                                      *2 Nein-Stimmen*

### zu TOP 6      **Annahme einer Spende für den Alsteinklub in der Kulturfabrik** **Vorlage: 001-H(VII.)/2019**

Der Hauptausschuss **beschließt einstimmig** die Annahme einer Spende für den Alsteinklub in Höhe von 5.000 Euro zur anteiligen Kostendeckung des Konzertes am 28.04.2019 der Kammermusik Neuhaus in der Kulturfabrik von Herrn Matthias Koloska, Neue Reihe 14 in 38440 Wolfsburg.

**Abstimmungsergebnis:**    *8 Ja-Stimmen*

### zu TOP 7      **Annahme einer Spende für die Grundschule "Gebrüder Alstein"** **Vorlage: 002-H(VII.)/2019**

Der Hauptausschuss der Stadt Haldensleben **beschließt einstimmig** die Annahme einer Spende in Höhe von 1.125,44 Euro vom Architektenteam Noack und Sens, Schulstraße 2 in 39340 Haldensleben, für die Anschaffung von Wettkampftrikots für die Grundschule „Gebrüder Alstein“.

**Abstimmungsergebnis:**    *8 Ja-Stimmen*

### zu TOP 8      **Annahme einer Zuwendung/ Spende für Kriegsgräberanlagen** **Vorlage: 004-H(VII.)/2019**

Der Hauptausschuss der Stadt Haldensleben **beschließt einstimmig** die Annahme von Spendenmitteln in Höhe von 2.000,00 Euro von der Fiedler-Lange-Stiftung in Neuss für die Pflege der Kriegsgräberanlagen auf dem städtischen Friedhof.

**Abstimmungsergebnis:**    *8 Ja-Stimmen*

### zu TOP 9      **Besetzung des Sitzes des Vertreters der Bürgerschaft im Lenkungsrat des Mehrgenerationenhauses "EHFA" in Haldensleben - Vorlage: 035-(VII.)/2019**

Der Hauptausschuss **empfiehlt einstimmig** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, Herrn Johannes Gaertig aus Haldensleben als Vertreter der Bürgerschaft im Lenkungsrat des Mehrgenerationenhauses EHFA zu bestimmen.

**Abstimmungsergebnis:**    *8 Ja-Stimmen*

**zu TOP 10 Bestellung der Fachmitglieder und Wahl der Ratsmitglieder für den Umlegungsausschuss der Stadt Haldensleben - Vorlage: 036-(VII.)/2019**

Bezüglich der übergebenen Liste der Mitglieder des Umlegungsausschusses der Stadt Haldensleben bittet *Herr Stadtrat Seelmann* um Informationen zu den beruflichen Hintergründen der Fachmitglieder des Umlegungsausschusses bis zur Stadtratssitzung am 12.09.2019. Die Bestellung der Mitglieder für den Umlegungsausschuss aus dem Stadtrat erfolgt nach Stärke der Fraktionen. Demnach erhält die CDU 1 Sitz, für die Sitze 2 und 3 entscheidet das Los für die Fraktionen AFD, Die Linke, Bürgerfraktion und Bürgerbewegung HDL.

Der Hauptausschuss nimmt diese Beschlussvorlage zur Kenntnis. Die Benennung der Ratsmitglieder und Stellvertreter aus den Fraktionen erfolgt in der Stadtratssitzung am 12.09.2019.

**zu TOP 11 Beschluss über die Entsendung eines Vertreters der Stadt Haldensleben in den Vorstand des Vereins KULTUR-Landschaft Haldensleben - Hundisburg e. V. Vorlage: 040-(VII.)/2019**

Der Hauptausschuss *empfiehlt einstimmig* dem Stadtrat der Stadt Haldensleben in seiner öffentlichen Sitzung am 12.09.2019 die Entsendung von Frau Doreen Scherff als Vertreterin der Stadt Haldensleben in den Vorstand des Vereins KULTUR-Landschaft Haldensleben – Hundisburg e. V. für die Dauer der Wahlperiode 2019 – 2021.

*Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen*

**zu TOP 12 Beschluss zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Merlins Hof", Hundisburg - Vorlage: 025-(VII.)/2019**

Der Hauptausschuss *empfiehlt einstimmig* dem Stadtrat der Stadt Haldensleben in seiner öffentlichen Sitzung die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Merlins Hof“, Hundisburg zu beschließen. Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.

*Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen*

**zu TOP 13 Einleitung einer 4. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Städtebaulichem Vertrag für den Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Pferdepension Merlins Hof", Hundisburg - Vorlage: 024-(VII.)/2019**

*Herr Stadtrat Seelmann* teilt mit, dass er dazu noch einen Hinweis im Ortschaftsrat Hundisburg gegeben habe. Sofern der Radweg weitergeführt werden soll von der Ziegelei Richtung Bebertal, müssten mögliche erforderliche Flächen beachtet werden bei der Änderung des FNP (auf welcher Seite der B 245 dieser Radweg entlang führt, steht bisher noch nicht fest).

Der Hauptausschuss *empfiehlt einstimmig* dem Stadtrat der Stadt Haldensleben die Einleitung einer 4. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes mit städtebaulichem Vertrag für den Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Pferdepension Merlins Hof“, Hundisburg zu beschließen. Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.

*Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen*

**zu TOP 14 Beschluss zur Aufstellung einer Ergänzungs- und Klarstellungssatzung "Werderstraße", Haldensleben, mit Städtebaulichem Vertrag - Vorlage: 023-(VII.)/2019**

Zu dieser Beschlussvorlage ist noch die aktuelle Karte (geändert nach dem ULFA) zur Ergänzungssatzung Werderstraße bis zur Stadtratssitzung am 12.09.2019 zu übergeben.

Der Hauptausschuss *empfiehlt einstimmig* dem Stadtrat der Stadt Haldensleben in seiner öffentlichen Sitzung die Aufstellung der Ergänzungs- und Klarstellungssatzung „Werderstraße“, Haldensleben, mit Städtebaulichem Vertrag zu beschließen. Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.

*Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen*

**zu TOP 15      Beschluss zur Billigung des Entwurfes des Bebauungsplanes "Freizeitgärten" und zur Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
Vorlage: 032-(VII.)/2019**

Im B-Plan Freizeitgärten – im Teil C (Anlage 3 a) – Planungsrechtliche Festsetzungen Punkt 2.1 steht „pro Nutzungseinheit je Nutzer“. Hier sollte geprüft werden, ob es nicht richtig heißen muss „pro Nutzungseinheit“. Dies bedeutet jedoch nicht, dass bei mehreren Nutzern jeweils bis zu 24 m<sup>2</sup> bebaut werden können. Um Missverständnisse auszuschließen, kann dies in der Formulierung noch geändert werden, sofern dies rechtlich nicht eindeutig ist.

In den Bauordnungsrechtlichen Festsetzungen Punkt 1 steht, dass der Mindestbodenabstand der Einfriedungen 15 cm beträgt. *Herr Stadtrat Seelmann* fragt an, warum die Einfriedungen überhaupt einen Mindestbodenabstand haben müssen.

*Frau Dezernentin Schulz* geht davon, dass die entsprechenden Vorgaben in Anlehnung an das Bundeskleingartengesetz festgesetzt worden sind.

Der Hauptausschuss **empfiehlt einstimmig** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben den Entwurf des Bebauungsplanes „Freizeitgärten“ zu billigen und zu beschließen, diesen öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen. Dieser Beschluss sowie Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind ortsüblich bekanntzumachen. Parallel ist der Entwurf in das Internet einzustellen.

**Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen**

**zu TOP 16      1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Haldensleben zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre“ für das Haushaltsjahr 2018 (Umlagesatzung 2018) - Vorlage: 027-(VII.)/2019**

Der Hauptausschuss **empfiehlt einstimmig** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben in seiner öffentlichen Sitzung am 12.09.2019 die in der Anlage 1 beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Haldensleben zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre“ für das Haushaltsjahr 2018 (Umlagesatzung 2018) zu beschließen. Die 1. Änderung der Satzung der Stadt Haldensleben zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre“ für das Haushaltsjahr 2108 (Umlagesatzung 2018 tritt rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen**

**zu TOP 17      Beschluss zur Einleitung einer 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Biogasanlage Satuelle" - Vorlage: 033-(VII.)/2019**

Der Hauptausschuss **empfiehlt einstimmig** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben in seiner öffentlichen Sitzung am 12.09.2019 die Einleitung einer 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Biogasanlage Satuelle“ zu beschließen. Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.

**Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen**

**zu TOP 18      Satzung der Stadt Haldensleben zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre“ für das Haushaltsjahr 2019 (Umlagesatzung 2019)  
Vorlage: 028-(VII.)/2019**

*Herr Stadtrat Schumacher* verlässt um 19:45 Uhr die Sitzung und *Frau Stadträtin Schünemann* übernimmt die Vertretung.

*Herr Stadtrat Seelmann* informiert, dass im Ortschaftsrat Hundisburg mehr Unterlagen zur Verfügung standen. Im Ortschaftsrat Hundisburg wurde dies auch näher erläutert. Die Flächen waren nicht ganz plausibel mit den vorhandenen Unterlagen im Ortschaftsrat. Aus diesem Grund hat sich der Ortschaftsrat auch überwiegend enthalten. Im ULFA wurde mehrheitlich zugestimmt.

*Herr Stadtrat Zeymer* bittet um Übergabe der ergänzenden Anlagen, die der Ortschaftsrat Hundisburg zur Umlagesatzung UHV 2019 hatte, nebst einer Stellungnahme zu den Diskrepanzen von 2016 zu 2019.

Der Hauptausschuss **empfiehlt mehrheitlich** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben die in der Anlage 1 beigefügte Satzung der Stadt Haldensleben zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre“ für das Haushaltsjahr 2019 (Umlagesatzung 2019) zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:** 4 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme  
3 Enthaltungen

**zu TOP 19 Angebot an Grundstückseigentümer im Sanierungsgebiet "Historischer Stadtkern" zur Ablösung des Ausgleichsbetrages vor Abschluss der Sanierung mit einem Abschlag von 5 % - Vorlage: 039-(VII.)/2019**

Der Hauptausschuss **empfiehlt einstimmig** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben zu beschließen, dass den Eigentümern von Grundstücken im Sanierungsgebiet „Historischer Stadtkern“, die den Ausgleichsbetrag für sanierungsbedingte Bodenwertsteigerungen noch nicht entrichtet haben, die Möglichkeit der vorzeitigen Ablösung gemäß § 154 Abs. 3 Satz 2 BauGB mit einem Abschlag von 5 % angeboten wird.

**Abstimmungsergebnis:** 8 Ja-Stimmen

**zu TOP 20 Anträge des Mitgliedes des Stadtrates der VI. Legislaturperiode (2014 - 2019), Herrn Ralf W. Neuzerling vom 26.06.2019**

*Frau Wendler* übergibt die Sitzungsleitung an die 2. Stellvertretende Bürgermeisterin *Frau Aust*.

*Frau Aust* macht darauf aufmerksam, dass eine Abwahl geheim mit Stimmzetteln durchzuführen ist, es sei denn es widerspricht kein Stadtrat einer offenen Abwahl durch Abstimmung.

*Frau Aust* fragt, ob ein Stadtrat einer offenen Abwahl durch Abstimmung widerspricht. Dies ist nicht der Fall. Es erfolgt eine offene Abstimmung.

**Empfehlung für den Stadtrat - Abstimmung Beschlussfassung Punkt 1:**

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben wählt die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Wendler ab.

**mehrheitlich keine Empfehlung – 0 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen**

*Herr Stadtrat Zeymer* hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**Empfehlung für den Stadtrat - Abstimmung Beschlussfassung Punkt 2:**

entfällt – da nur im Falle der Abwahl

**Empfehlung für den Stadtrat - Abstimmung Beschlussfassung Punkt 3:**

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben stellt fest, dass die Anträge zu 3. und 4. nicht in die Entscheidungskompetenz des Stadtrates fallen.

**einstimmig empfohlen – 8 Ja-Stimmen**

*Frau Aust* übergibt die Sitzungsleitung wieder an *Frau Wendler*.



**zu TOP 21      Klage der Frau Petra Thormeier gegen den Stadtrat der Stadt Haldensleben wegen der (Un)Gültigkeit der Wahl zum Stadtrat der Stadt Haldensleben am 26.05.2019, Az.: 9 A 298/19 MD - hier: Beauftragung des Rechtsanwaltes Christian Rasch, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Sternstr. 33, 39104 Magdeburg mit der Vertretung des Stadtrates**

Der Hauptausschuss der Stadt Haldensleben *empfiehlt einstimmig* dem Stadtrat der Stadt Haldensleben zu beschließen, Herrn Rechtsanwalt Christian Rasch, Sternstraße 33, 39104 Magdeburg, mit der Vertretung des Stadtrates im gerichtlichen Verfahren Thormeier ./.. Stadtrat der Stadt Haldensleben, Az.: 9 A 298/19 MD zu beauftragen.

***Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen***

**zu TOP 22      Mitteilungen**

*Frau Wendler* teilt mit, dass *Herr Stadtrat Zeymer* im Wirtschafts- und Finanzausschuss gesagt hat, dass die Haushaltssatzung der Stadt Haldensleben für das Haushaltsjahr 2019 beanstandet wurde durch die Kommunalaufsicht. *Frau Wendler* informiert, dass durch den Landkreis Börde mit Verfügung vom 18.03.2019 die Genehmigung erteilt wurde mit Hinweisen zum Haushaltsvollzug. Auflagen sind nicht erteilt. Der Haushalt ist nicht beanstandet worden.

*Frau Wendler* verliest aus der Verfügung: „Für den genehmigungspflichtigen Teilbetrag i. H. v. 600.000 € der in § 3 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen und Investitionsmaßnahmen (VE) i. H. v. 2.552.000 € wird die Genehmigung erteilt.“ Die Verfügung des Landkreises ist allen Stadträten zugegangen.

*Herr Zeymer* hatte im Wirtschafts- und Finanzausschuss die Frage gestellt, warum für die Bibliothek keine Förderung beantragt wurden durch die Stadt Haldensleben. Hierzu teilt *Frau Wendler* mit, dass jedes Jahr Landesfördermittelanträge für die Stadt- und Kreisbibliothek gestellt werden. Mit heutigem Datum vom 05.09.2019 hat die Stadt Haldensleben aktuell für das laufende Jahr eine Bewilligung der Fördermittel erhalten.

*Herr Zeymer* hat jedoch nicht die Bibliothek, sondern das Museum Haldensleben gemeint, wie sich in der Diskussion herausstellt. Die Stadt Haldensleben ist jedoch weder Grundstückseigentümerin noch Trägerin eines Museums.

Weiter teilt *Frau Wendler* mit, dass Frau Stadträtin Kerstin Bruer zurückgetreten ist und ihr Mandat niedergelegt hat. Der nächste Nachrücker ist Herr Reinhard Schreiber. Herr Schreiber wurde angeschrieben, ob er das Mandat annimmt. Gleichzeitig wurde er darauf hingewiesen, dass es einen Hinderungsgrund geben könnte.

*Frau Dezernentin Schulz* teilt mit, dass sich die Stadtverwaltung und die Stadträte wieder mit Straßenausbaumaßnahmen und Straßenausbaubeiträgen befassen müssen. Der Ministerpräsident und auch die Landesregierung wurden mehrfach angeschrieben in dieser Angelegenheit. Auf das zweite Schreiben haben wir nicht mal mehr eine Eingangsbestätigung bekommen. Telefonisch dort einen Ansprechpartner zu erreichen, ist unmöglich (nach eineinhalb Stunden in der Warteschleife bei der Staatskanzlei ist der Anruf lediglich von Platz 6 auf Platz 2 vorgeückt). Eine zeitnahe Antwort ist von der Landesregierung sicher nicht zu erwarten, wie es im Land in dieser Angelegenheit weitergeht. Es gibt jedoch andererseits die Straßen, die einen dringenden Sanierungsbedarf haben. Darüber muss entschieden werden. Es gibt auch weitere Straßen in Althaldensleben, die mit Fördermitteln unteretzt werden. Vor diesem Hintergrund wurde entschieden, eine Prioritätenliste zu erarbeiten, welche Straßen in welcher Schwere sanierungsbedürftig sind, welche mit Fördermitteln unterlegt sind.

*Herr Henke* teilt mit, dass auch der Stadtrat den Landtag dazu angeschrieben hat. Der federführende Innenausschuss hat jedoch bisher keine Zeitplanungen bezüglich der Bearbeitung eines Gesetzentwurfes bzw. vorliegenden Antragstellungen. Vom Landtag ist bisher nicht absehbar, ob darüber überhaupt befunden wird.

**zu TOP 23      Anfragen und Anregungen**

*Frau Stadträtin Schünemann* spricht die Problematik der Parkmöglichkeiten in der Nähe des Eingangs zum Friedhof an. Derzeit darf weder auf der Straße (derzeit Umleitungsstrecke), noch auf dem Gehweg (zu schmal) oder der gegenüberliegenden Straßenseite (Radweg) geparkt werden. Hier sollten alternative Parkmöglichkeiten geprüft werden.

Die Verwaltung wird bei Aldi und Raiffeisen nachfragen, ob es dort möglich ist, dass die Friedhofsbesucher außerhalb der Öffnungszeiten dort parken dürfen.

*Herr Stadtrat Hebecker* spricht die geschaffenen Haltebuchten in der Kolonie an, für die jetzt zum Teil Halteverbot angeordnet ist. Den Anwohnern fehlen dort die Parkplätze. Er bittet um Prüfung, ob dies noch einmal geändert werden kann.

*Frau Aust* berichtet, dass diese Anordnung erfolgt ist, weil die Anwohner, die im Kurvenbereich wohnen, nicht mehr von ihren Grundstücken kamen, da keine Sicht durch parkende Fahrzeuge im Kurvenbereich bestand.

Selbst das Einfahren in das Grundstück gestaltete sich schwierig, da Fahrzeuge, die Richtung Masche fahren bei Gegenverkehr nicht an den parkenden Fahrzeugen vorbeikamen und dann in den Grundstückszufahrten warteten bis freie Fahrt ist. Buslinien frequentieren die Kolonie auch mehrmals täglich. Die Verkehrsbehörden sind für die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer verantwortlich und Sicherheit ist vordergründig.

Um 20:05 Uhr schließt *Frau Wendler* den II. öffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Um 20:30 Uhr beendet *Frau Wendler* den nichtöffentlichen Teil und schließt die Sitzung des Hauptausschusses.

in Vertretung

gez. Sabine Wendler  
Stellv. Bürgermeisterin

gez. Diana Klimpke  
(Protokoll)